

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist ab dem 29.08.2024 eine Stelle als

Herrenschneider*in (m/w/d)

für die Sparten Oper und Schauspiel unbefristet zu besetzen.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Mio. €.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ihre Aufgaben

Sie...

- fertigen Kostüme aller Stilepochen in handwerklicher und theaterspezifischer Ausführung an
- nehmen Änderungen von modernen und historischen Kostümen vor
- fertigen Phantasiekostümen und Wattons an
- sind bereit an der Rufbereitschaft an Wochenenden teilzunehmen

Ihr Profil

Sie verfügen über:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk zum*zur Herrenschneider*in. Bei einer abgeschlossenen Ausbildung zum*zur Damen- und Herrenschneider*in ist der Ausbildungsschwerpunkt Herrenschneider*in erforderlich.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

Sie...

- sind teamfähig und arbeiten selbständig
- haben eine zuverlässige, sorgfältige und vorausschauende Arbeitsweise
- besitzen eine gute Auffassungsgabe
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 7 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zum 31.12.2024 32 Stunden. Ab dem 01.01.2025 beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden.

Die Beschäftigung ist in Vollzeit und Teilzeit möglich.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, **bevorzugt per Mail** (max. 2 Dateianhänge), unter Angabe der **Kennziffer 2024-Mu-01** bis spätestens 30.08.2024 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Musholt
Postfach 101061
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir nur Kopien einzureichen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgen kann.

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Ihnen die Kostümdirektorin Frau Manuela Martinez Besse, gerne telefonisch unter 0221/221-28420 oder per Email unter manuela.martinezbesse@buehnen.koeln zur Verfügung.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.